

# **Gemeinsam stark für die Kultur!**

**Der Deutsche Kulturrat stellt sich vor.**

**Kunst muss  
frei sein,  
besonders frei  
von Zwecken.**

## Die Zukunft guter Kulturpolitik gestalten

Seit über 40 Jahren vertritt der Deutsche Kulturrat als Spitzenverband die Interessen von Verbänden und Organisationen der Künstlerinnen und Künstler, der Kultureinrichtungen, der kulturellen Bildung, der Kulturvereine und der Kulturwirtschaft. Dabei geht unser Blick grundsätzlich über den spartenspezifischen Tellerrand und ist auf den gesamten Kulturbereich gerichtet. Ziel ist es, die kulturelle Vielfalt in unserem Land zu schützen und zu fördern sowie adäquate Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur zu schaffen, um ein lebendiges kulturelles Leben zu gewährleisten.

Um diese Ziele zu verwirklichen, tritt der Deutsche Kulturrat gemeinsam mit seinen Mitgliedern für Kunst-, Meinungs- und Informationsfreiheit sowie den Schutz der Urheberinnen und Urheber ein.

Gemeinsam sind wir stark für die Kultur – auf allen föderalen Ebenen.



**Prof. Christian Höppner**  
Präsident



**Olaf Zimmermann**  
Geschäftsführer

## Wer wir sind

Der Deutsche Kulturrat ist der Spitzenverband der Bundeskulturverbände. Er wurde 1981 gegründet und repräsentiert die verschiedenen künstlerischen Sparten und die unterschiedlichen Bereiche des kulturellen Lebens. Unter seinem Dach haben sich zurzeit neun spartenspezifische Sektionen zusammengeschlossen. Über 280 Bundeskulturverbände und bundesweit tätige Organisationen haben sich diesen neun Sektionen des Deutschen Kulturrates angeschlossen.

Der Deutsche Kulturrat ist der Ansprechpartner der Politik und Verwaltung des Bundes, der Länder, der Kommunen und der Europäischen Union in allen die einzelnen Sparten des Deutschen Kulturrates übergreifenden kulturpolitischen Angelegenheiten. Organisiert als eingetragener Verein (e. V.) ist der Deutsche Kulturrat politisch unabhängig.

## Unsere Ziele

- ▶ Eintreten für Kunst-, Publikations- und Informationsfreiheit
- ▶ Diskussion kulturpolitischer Analysen, Konzepte und Empfehlungen
- ▶ Formulierung gemeinsamer Forderungen und das Eintreten für deren Durchsetzung
- ▶ Einwirken auf Vorhaben und Entscheidungsprozesse von politischen Instanzen und Behörden im Sinne bestmöglicher Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur
- ▶ Information der Mitglieder und die Aktivierung der Öffentlichkeit im Hinblick auf kulturelle Entwicklungen und kultur-, sozial- und bildungspolitische Entscheidungen
- ▶ Förderung der demokratischen Gestaltung und der Transparenz kulturpolitischer Entscheidungsvorgänge sowie die Stärkung des Prinzips der Selbstverwaltung im kulturellen Bereich
- ▶ Verbesserung der Kooperation in den europäischen und internationalen Kulturbeziehungen
- ▶ Durchführung von Veranstaltungen und Projekten zu kulturpolitischen Fragen

**Kulturelle  
Integration ist  
die Vorausset-  
zung für gesell-  
schaftlichen  
Zusammenhalt.**

**Wir brauchen  
ein hohes  
Schutzniveau  
für Urheber und  
Leistungsschutz-  
berechtigte.**

# Unsere Mitglieder

Die Mitglieder des Deutschen Kulturrates sind seine zurzeit neun Sektionen. Über 280 Bundeskulturverbände und bundesweit tätige Organisationen haben sich diesen Sektionen des Deutschen Kulturrates angeschlossen.

## **Deutscher Musikrat**

[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

## **Rat für darstellende Kunst und Tanz**

## **Deutsche Literaturkonferenz**

[www.literaturkonferenz.de](http://www.literaturkonferenz.de)

## **Deutscher Kunstrat**

[www.deutscher-kunstrat.de](http://www.deutscher-kunstrat.de)

## **Rat für Baukultur und Denkmalkultur**

[www.baukulturrat.de](http://www.baukulturrat.de)

## **Deutscher Designtag**

[www.designtag.org](http://www.designtag.org)

## **Deutscher Medienrat – Film, Rundfunk und Audiovisuelle Medien**

[www.deutschermedienrat.de](http://www.deutschermedienrat.de)

## **Rat für Soziokultur und kulturelle Bildung**

## **Deutscher Fotorat**

[www.deutscher-fotorat.de](http://www.deutscher-fotorat.de)

# Wie wir arbeiten

Kulturpolitik ist eine Querschnittsaufgabe. Unsere Expertinnen und Experten aus den Mitgliedsorganisationen beraten in Fachausschüssen über Themen wie Kulturerbe, soziale Lage von Künstlerinnen und Künstlern, über Urheberrechtsfragen und vieles mehr. In den Fachausschüssen werden nach eingehender Diskussion Empfehlungen und Stellungnahmen erarbeitet, die kultur- und medienpolitische Problemfelder benennen und Handlungsperspektiven aufzeigen. Neben den langfristig verfolgten Themen reagieren wir auf aktuelle Krisen und entwickeln Hilfsmaßnahmen.

Zurzeit existieren folgende Ausschüsse:

- Fachausschuss Arbeit und Soziales
- Fachausschuss Bildung
- Fachausschuss Kulturerbe
- Fachausschuss Urheberrecht

Die Arbeit der Fachausschüsse wird durch die Einrichtung von temporär arbeitenden Ad-hoc-AGs ergänzt.

# Der Aufbau des Deutschen Kulturrates

## Sektionen

Deutscher Musikrat  
Rat für darstellende Kunst und Tanz  
Deutsche Literaturkonferenz  
Deutscher Kunstrat  
Rat für Baukultur und Denkmalkultur  
Deutscher Designtag  
Deutscher Medienrat – Film, Rundfunk und Audiovisuelle Medien  
Rat für Soziokultur und kulturelle Bildung  
Deutscher Fotorat

entsendet

## Mitgliederversammlung

sieben Delegierte aus jeder Sektion

## Sprecherrat

zwei Sprecherinnen/ Sprecher und zwei Stellvertreterinnen/ Stellvertreter aus jeder Sektion

wählt

bestätigt

## Fachausschüsse

Arbeit und Soziales, Bildung, Kulturerbe, Urheberrecht



## **Vorstand**

---

ein Präsident oder eine Präsidentin und zwei Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen

**informiert  
und berät**

**beruft**

## **Geschäftsführer/ Geschäftsführerin**

---

**informiert  
und berät**

## **Externe Expertinnen und Experten**

---

**Europa  
Bund  
Länder  
Kommunen**

# Unsere Struktur

## **Vorstand**

Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten/einer Präsidentin und zwei stellvertretenden Präsidenten/Präsidentinnen. Er wird aus der Mitte des Sprecherrates für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt. Das Präsidium führt ehrenamtlich die Geschäfte des Vereins im Rahmen der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Sprecherrates und vertritt den Deutschen Kulturrat gegenüber der Öffentlichkeit.

## **Sprecherrat**

Der Sprecherrat ist das politische Organ des Deutschen Kulturrates. Er tagt mindestens viermal pro Jahr. Jede Sektion entsendet zwei Sprecher/Sprecherinnen und zwei Stellvertreter/Stellvertreterinnen. Der Sprecherrat beschließt die politischen Stellungnahmen sowie Positionierungen des Deutschen Kulturrates.

## **Mitgliederversammlung**

Die Sektionen entsenden jeweils sieben Mitglieder in die einmal jährlich stattfindende Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung befasst sich in erster Linie mit vereinsinternen Fragen wie dem Haushalt oder der Satzung.

## **Fachausschüsse**

Die Sektionen des Deutschen Kulturrates entsenden Expertinnen und Experten in die Fachausschüsse. Externe Fachleute (Gäste) ergänzen den Kreis der Fachausschussmitglieder. Die Mitglieder der Fachausschüsse erarbeiten Empfehlungen und Stellungnahmen, die kultur- und medienpolitische Problemfelder benennen und Handlungsperspektiven aufzeigen. Diese Empfehlungen werden vom Sprecherrat diskutiert und verabschiedet.

## **Geschäftsstelle**

Der/die hauptamtliche Geschäftsführer/Geschäftsführerin koordiniert die Arbeit des Deutschen Kulturrates und setzt die Beschlüsse des Vorstands, des Plenums und des Sprecherrates um. Er/sie vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich als besonderer Vertreter/besondere Vertreterin nach § 30 BGB. Er/Sie unterhält Kontakte zu Politik und Verwaltung und entwickelt Vorhaben und Projekte. Er/Sie führt die laufenden Verwaltungsgeschäfte des Vereins und leitet dessen Geschäftsstelle. Die Geschäftsstelle begleitet die Arbeit der Gremien, führt Projekte durch, ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Herausgabe der Zeitung Politik & Kultur mit ihren Beilagen und für alle weiteren Publikationen des Deutschen Kulturrates.

**Kulturelle Viel-  
falt muss Richt-  
schnur (kultur-)  
politischen  
Handelns sein.**

**Alle Menschen  
haben das Recht,  
an Kultur teil-  
zunehmen und  
sie zu gestalten.**

## Vorstand



### **Präsident**

Prof. Christian Höppner  
Deutscher Musikrat

## Geschäftsstelle



### **Geschäftsführer**

Olaf Zimmermann  
Herausgeber von Politik & Kultur



### **Vizepräsident**

Dr. Manfred Nawroth  
Rat für Baukultur und Denkmalkultur



### **Stellv. Geschäftsführerin**

Gabriele Schulz



### **Vizepräsidentin**

Dagmar Schmidt  
Deutscher Kunstrat



### **Leitung Kommunikation**

Barbara Haack

# Publikationen

## Politik & Kultur

Die Zeitung des Deutschen Kulturrates ist der Wegweiser zur Kulturpolitik. Politik & Kultur erscheint zehnmal jährlich, informiert zu kulturpolitischen Fragestellungen und widmet zusätzlich in jeder Ausgabe einem aktuellen Thema einen Schwerpunkt. Die Online-Version jeder Ausgabe steht kostenlos unter [www.politikkultur.de](http://www.politikkultur.de) als PDF zur Verfügung. Dort ist die Zeitung auch im Abonnement erhältlich.

**Bücher, Dossiers und Beilagen**  
Über den Online-Shop können Sie die kulturpolitischen Publikationen des Deutschen Kulturrates bestellen.

# Onlineangebote

## kulturrat.de

Die Internetseite des Deutschen Kulturrates – hier können Sie sich auch für den mehrmals im Monat erscheinenden Newsletter eintragen.

## politikkultur.de

Die Internetseite von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates.

## frauen-in-kultur-und-medien.de

Das Webangebot zu allen Aktivitäten des Deutschen Kulturrates rund um den Diskurs zur Gleichstellung in Kultur und Medien.

## kulturelle-integration.de

Das Internetportal der Initiative kulturelle Integration.

**4,00 €** in 21/25 Ausgaben

**17**

**Kolo Deba Best und I**

**18**

**Die Coron in De**

**19**

**Publikation: Politik & Kultur**

Zeitung des Deutschen Kulturrates

**www.politikkultur.de**

**17**

**Kolo Deba Best und I**

**18**

**Die Coron in De**

**19**

**Es ist schwer, die Welt zu retten**

**Was wir heute Kultur dringend brauchen**

**WORT VON HIRSCHBAEHN**

**Die Welt ist schwer zu retten**

**Was wir heute Kultur dringend brauchen**

**Kulturelle Intelligenz, Auch Mensch und Säugetier**

**Der große Hebel der Kultur ist nicht, die Programmhefte auf Recyclingpapier zu drucken, sondern einen Herzbrand zu hinterlassen**

**17**

**Kolo Deba Best und I**

**18**

**Die Coron in De**

**19**

**17**

**Kolo Deba Best und I**

**18**

**Die Coron in De**

**19**

# Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit

Wie der Kultur- und Naturbereich gemeinsam die UN-Nachhaltigkeitsziele voranbringen können

Herausgegeben von  
Olaf Zimmermann und  
Hubert Weiger

Der Deutsche Kulturrat veröffentlicht Bücher und Studien zu kulturpolitisch relevanten Themen.

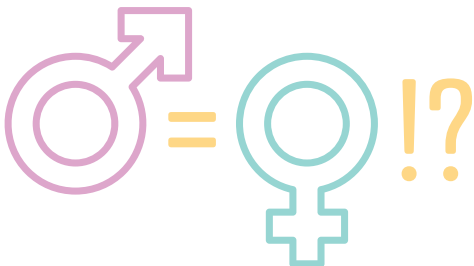
Mein kulturpolitisches Pflichtenheft  
Werte, Kunst, Medien, Handel, Bildung, Religion, Erinnerung, Digitales, Natur, Nachhaltigkeit

Olaf Zimmermann

Aus Politik & Kultur: In dieser Reihe werden Artikel aus Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, thematisch neu zusammengestellt.

Deutscher Kulturrat

## Baustelle Geschlechtergerechtigkeit Datenreport zur wirtschaftlichen und sozialen Lage im Arbeitsmarkt Kultur



Gabriele Schulz, Olaf Zimmermann

berwert

Olaf Zimmermann: Was Kunst ist, bestimmt der Diskurs der Kunst / 47

treitfall Kunstfreiheit

Olaf Zimmermann: Kunstfreiheit – selbst ist als Über- und Unterwerfung des Künstlers / 4

Man kann Kunst nicht kaufen / 4

Die Kunst ist ein Recht / 4

politisch Kunst: Anforderungen an eine Einschätzung der Kunstfreiheit / 4

Neue Kunst / 4

Klaus Waack: Die Position der Kunstfreiheit / 4

in Kunst / 4

Belastung der Kunstfreiheit / 4

Derzeit: Kunst ist ein mittlererweise schwer / 4

Ergebnis III: documents fifteen. Über die Kunstfreiheit und ihre Grenzen / 4

Volker Beck: Nie wieder: Nie wieder Kultur und Kulturpolitik brauchen eine neue Vertriebsstrategie / 4

Angela Dorn: Keine vorgefertigten Lösungen. Kunstgesetzen und Leitlinien der documents fifteen / 4

Justus Bohlenbeck & Friedrich Zillensee: Die kleine Freiheit der Kunst. Der demokratische Konsens der Kulturfinanzierung in Deutschland / 4

Mirjam Weizel: Antisemitismus in deutschen Kulturinstitutionen. Reflexionen und Handlungsoptionen / 4

Carsten Broda: Wie weit geht die Kunstfreiheit? Vor der Einführung kommt der Diskurs / 4

Karin Priem: Kein Eingriff in die Kunstfreiheit. Antidiskriminierungspläne in Schleswig-Holstein / 4

Raphael Gross: Kunst und Politik. Ein historischer Blick auf die documents / 4

Horstmann Völkner & Kirsten Haack: In Zukunft / 4

Dagmar Schmidt: Auf mehreren Stühlen. Documents zwischen Markt, Politik und Kunst / 4

Heide Behn: Orte des freien Diskurses. Auch für Kunstrevue gilt die Kunstfreiheit / 4

Olaf Zimmermann: Kunst und Wissenschaft. Forschung und Lehre sind frei, eine Zensurfreiheit ist nicht. Zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes / 4

Peter Rauer: Wie frei darf Kunst sein? Wo liegen die rechtlichen Grenzen der Kunstfreiheit und wo werden sie definiert? / 4

Wolke Radtke: Eine Zensur findet nicht statt. Oder? Neue Herausforderungen an Art. 5 GG / 4

Bodo Plehnke: Die große Freiheit der Kunst. Über die Auslegung von Artikel 5, Absatz 3 des Grundgesetzes / 4

Cerc Düster: Wo beginnt, wo endet die Kunstfreiheit? Welche Bedeutung spielt im Kunstgesetzen die Meinungsfreiheit? / 4

Ralf Hickler im Gespräch mit Hans-Jesko Jochen: Die Kunstfreiheit als Bestandteil des

zwischen Pressefreiheit und Persönlichkeitsrecht / 4

Von Einschulung bis Zensur

• Von Goethe über Schiller bis Demokratie Zensur nicht aus? Kunstfreiheit und Zensur in der Vergangenheit / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

• Mein Kunstwerk ist heilig und nicht weibel! Arbeit in der DDR / 4

Deutscher Kulturrat e.V.  
Chausseestraße 10  
10115 Berlin  
Telefon 030.226 05 28-0  
Fax 030.226 05 28-11  
[post@kulturrat.de](mailto:post@kulturrat.de)  
[www.kulturrat.de](http://www.kulturrat.de)